

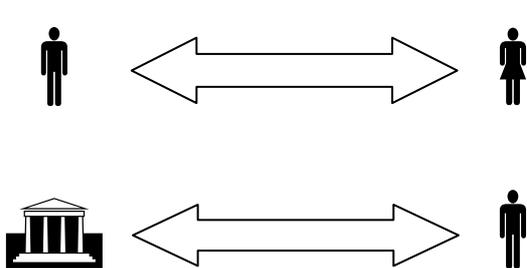
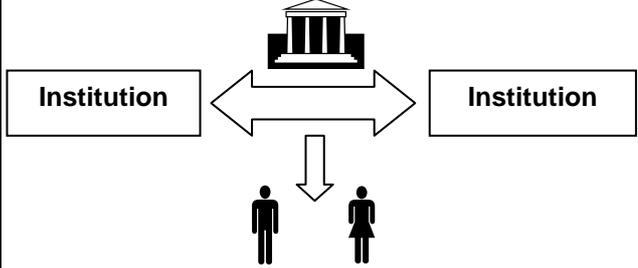
# Rechtsordnung in der Bundesrepublik Deutschland

## Bedeutung:

Festlegung von Rechtsnormen (Verhaltensregeln), an die sich jeder halten muss

## Ziele:

Zusammenleben ermöglichen  
Berechtigte Interessen schützen (Gerechtigkeit)  
Vertrauen schaffen (z.B. als Grundlage für den Abschluss von Verträgen)

Privatrecht (Zivilrecht)	Öffentliches Recht
	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelt die rechtlichen Beziehungen einzelner natürlicher und juristischer<sup>1</sup> Personen (♂ ♀ 🏢) untereinander.</li> <li>• Vereinbarungen können von den Gesetzen abweichen → „nachgiebiges Recht“</li> <li>• Prinzip der Gleichordnung</li> <li>• Gesetze, z.B.:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ BGB → generelles Recht</li> <li>○ HGB → spezielles Recht des Kaufmanns</li> </ul> <b>Grundsatz: „Spezielles Recht bricht generelles Recht“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gesellschaftsrecht (z.B. AktG, GmbHG)</li> <li>○ ScheckG</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen Staat (🏛️) und Bürgern (♂ ♀) und zwischen den staatlichen Institutionen (🏛️) untereinander</li> <li>• „zwingendes Recht“</li> <li>• Prinzip der Unterordnung</li> <li>• Gesetze, z.B.:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ GG (Grundgesetz)</li> <li>○ StGB (Strafgesetzbuch)</li> <li>○ EStG (Einkommensteuergesetz)</li> </ul> </li> </ul>

<sup>1</sup> **Juristische Personen** sind eigene Rechtspersönlichkeiten (Personenvereinigungen oder Vermögensmassen). Juristische Personen des **öffentlichen Rechts**: z.B. Gemeinden, Rundfunkanstalten, Sparkassen. Juristische Personen des **privaten Rechts**: z.B. Aktiengesellschaft, GmbH, eingetragener Verein, private Stiftungen.

## Rechtsquellen

<b>Gewohnheitsrecht (ungeschriebenes Recht)</b>	<b>Geschriebenes Recht (gesetztes Recht)</b>
<p>entsteht ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>durch langdauernde Ausübung</li> <li>aus der Rechtsüberzeugung des Volkes [ein bestimmtes Verhalten ist „Recht“ (richtig)]</li> </ul> <p><b>Beispiele:</b> Wegerecht oder Zahlung von Weihnachtsgeld aufgrund langjähriger Praxis</p>	<b>Gesetze</b>
	<p><b>Allgemeingültige Regeln und Vorschriften</b></p> <p>entstehen ...</p> <p>auf gesetzlich vorgeschriebenem Weg durch Gesetzgebungsorgane (Parlamente)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundestag</li> <li>Landtage</li> </ul> <p><b>Beispiele:</b> Privatrecht: BGB, HGB Öffentliches Recht: GG, StGB, EStG</p>
	<b>Rechtsverordnungen</b>
	<p><b>Ergänzende Bestimmungen zu den Gesetzen</b></p> <p>entstehen ...</p> <p>auf der Basis von Gesetzen durch Regierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesregierung</li> <li>Landesregierungen</li> </ul> <p><b>Beispiele:</b> Einkommensteuerdurchführungsverordnung (EStDV), Straßenverkehrsordnung</p>
	<b>Satzungen</b>
	<p>Allgemeinverbindliche Vorschriften von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstverwaltungskörperschaften (Gemeinden, Kreise, Sozialversicherungsorgane, Universitäten) oder</li> <li>Vereinen</li> </ul> <p><b>zur Regelung ihrer eigenen Angelegenheiten</b></p> <p><b>Beispiele:</b> Gemeindefassung, Satzung eines eingetragenen Vereins (e.V.)</p>